

# ATSV



**Sonntag, 06.02.2011**

**1. Damen - SG Altona**



**Mit allen Infos  
zu den Spielen**



**Aktuelle Meldungen  
aus den Teams**



**6**

**2010/11**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

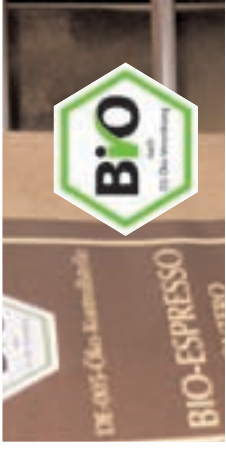
[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)

**Handball-News**

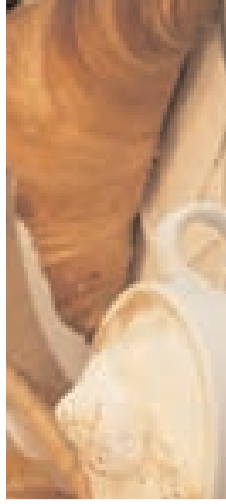
# CALIGO COFFEE

---

Coffeeshop und Kaffeerösterei



## **Kaffeespezialitäten** **Eisgetränke** **Snacks** **Gebäck** **frischer Röstkaffee**



CALIGO COFFEE

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg

Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg

040/ 694 646 70

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen die SG Altona! Wir begrüßen heute unsere Gäste und deren Fans und das heutige Schiedsrichtergespann Begerow/Kirste.

Die Rückrunde läuft schon seit einigen Wochen und der Trend der Hinrunde scheint sich zu bestätigen: In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Und so konnten wir nach dem mühsamen Unentschieden gegen Wattenbek endlich die „Big Points“ gegen Alstertal einkassieren. Die punktlose Serie gegen Hamburger Mannschaften ist also gebrochen und wir haben wieder die Spitzengruppe enger zusammenrücken lassen.

Zwei Wochen hatten wir Zeit, den Kanter Sieg zu genießen, heute wird es wieder ernst. Auch wenn wir es am liebsten vergessen würden, haben uns die Da-

men der SG Altona im Hinspiel ziemlich alt aussehen lassen und uns mit 26:14 aus der Halle gefegt. Heute wollen wir Revanche und sind hochmotiviert, den Ausrichter wieder gut zu machen.

Altona ist mit 2:2 Punkten in die Rückrunde gestartet und steht mit 14:16 Punkte auf dem 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft der SG steht sicher in der Abwehr und gibt nie auf, egal wie der Spielstand lautet. Sie zeigt, dass man auch den wenigsten geworfenen Toren in der Liga im oberen Tabellendrittel mitspielen kann. Das Spiel heute wird sich also in der Abwehr entscheiden.

Wir wünschen allen Zuschauern ein sehenswertes und faires Spiel und hoffen, mit eurer Unterstützung am Ende als Sieger auf dem Platz zu stehen.

Eure 1. Damen



## Inhalt:

Auswärtsfahrten .....	4
Mannschaftsfoto .....	5
Starpalaver Nele Oosting .....	6
Pressespiegel .....	7
Spielplan .....	11
Foto/Aufstellung Altona .....	12
Tabelle/Kurz notiert .....	14

## Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück  
 Redaktion: M. Fraikin  
 Titelfotos: T. Jaklitsch  
 J. Nuppenau  
 Druck: MDV Blank,  
 Trittau  
 Anzeigen: Lars Kiesbye



## Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5  
 22946 Trittau  
 Tel.: 04154 - 841451  
 Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5  
 22941 Bargtheide  
 Tel.: 04532 - 287791  
 Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :  
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr  
 Sa. 9-13 Uhr

Plakate  
 Stempel  
 Briefpapier  
 Visitenkarten  
 Handzettel  
 Tintenpatronen  
 T-Shirt-Druck  
 Digitaldruck  
 sw-Kopien A4-A0  
 Farbkopien A4-A1  
 sortieren, binden, heften  
 und vieles mehr

## Auswärtsfahrten mit den 1. Damen

Alle Fans der 1. Damen aufgepasst! Für die etwas weiteren Auswärtsfahrten haben wir Reisebusse gechartert, in denen jede Menge Plätze auch für euch frei sind. Hier die Termine:

Samstag, 26.02.2011	MTV Herzhorn	Abfahrt 15.30 Uhr
Samstag, 19.03.2011	HSG Tarp-Wanderup	Abfahrt 14.00 Uhr
Samstag, 30.04.2011	Bredtstedter TSV	Abfahrt 12.00 Uhr
Samstag, 14.05.2011	TSV Jörl	Abfahrt 15.00 Uhr

Für einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von nur **5 Euro** könnt ihr das Team begleiten und vor Ort für kräftig Stimmung sorgen.

Für ausreichend **kostenlose Getränke** während der Fahrt ist gesorgt.

Bitte meldet euch bei Interesse bei Abteilungsleiter Lars Kiesbye über das Kontaktformular auf unserer Website unter [www.atsv.de/handball/](http://www.atsv.de/handball/).



Tatkraft.  
Made in Holstein.

 Sparkasse  
Holstein

Filialen

Vermögensmanagement

Private Banking

ImmobilienCenter

FirmenkundenCenter



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Trainerin Kathrin Herzberg, Julia Nikoleit, Lena Teufel, Lena Davi, Katrin Schomburg, Bianca Schuster, Lisa Schier, Carolin Fischer. Vordere Reihe v. l.: Nele Oosting, Janicke Bielfeldt, Maren Franke, Nadine Grunwald, Sina Jaeger, Lara Schlizio, Ilka Bernhardt. Es fehlt: Melanie Schlüter.

# *Jeans Passage*

## IHR JEANSER

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369





**Name:** Nele Oosting  
**Spitzname:** Nelle, Neli  
**Rücknummer:** 7  
**Geburtsdatum:** 02.07.1990  
**Geburtsort:** Kaltenkirchen  
**Größe:** 1,72m  
**Gewicht:** morgens weniger als abends  
**Schuhgröße:** 42/43  
**Augenfarbe:** braun  
**Haarfarbe:** braun  
**Vorfahren:** irgendwelche Ostfriesen  
**Familienstand:** ledig  
**Kinder:** keine  
**Beruf:** FSJ  
**Traumberuf als Kind:** Gärtnerin  
**Lebensmotto:** geht ni giff't ni  
**Hobbys:** Sport, Freunde treffen  
**Raucher:** überzeugter Nichtraucher  
**Trinker:** Wasser, Apfelschorle  
**Handballer seit:** 1996  
**Im Verein seit:** 2010  
**Bisherige Stationen:** SC Kisdorf (bzw. später HF HUK, 1996-2009), Bramfelder SV (2009/10)  
**Liebblingsposition:** Außen, Kreis, Halb

**Größter Erfolg:** Abitur 2010  
**Größter sportlicher Erfolg:** Meister in der D-Jugend  
**Größter sportlicher Misserfolg:** letzter bei einer Saison im Tennis  
**Saisonziel:** unter die ersten Vier zu kommen  
**Liebblingsübung:** Kraftübungen  
**Liebblingsspielzug:** „ohne Nele“  
**Sport außer Handball:** Tennis, Joggen, Fahrrad fahren, Schwimmen  
**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** THW Kiel  
**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** HSV  
**Liebblingsverein/-mannschaft:** THW Kiel  
**Vorbild:** hab ich nicht  
**Sportliches Vorbild:** Torsten Jansen  
**Liebblingsland:** Italien  
**Liebblingsstadt:** Siena  
**Wo möchtest du gerne leben?** Kisdorf-Wohld  
**An Ahrensburg mag ich:** dass es so viele verschiedenen Laufstrecken gibt  
**Traumreiseziel:** Karibik  
**Letzter Urlaub war in/auf:** Interrailreise durch Europa  
**Liebblingsspruch:** „Ich bin doch kein Zivi“  
**Liebblingsgetränk mit Alk:** Landjungendmische (Maracuja-Schnaps)  
**Liebblingsgetränk ohne Alk:** Wasser  
**Liebblingsessen:** Pizza  
**Liebblings Süßigkeit:** Saure Haribos  
**Liebblingseissorte:** Joghurt Kirsch  
**Liebblingsschauspieler:** Matthias Schweighöfer  
**Liebblingsschauspielerin:** Sophie Schütt  
**Liebblingfilm:** Hangover  
**Liebblingsfernsehsendung:** Bauer sucht Frau  
**Welche Sendung würdest du sofort verbieten:** Sendungen, bei denen irgendwelche Familien im Brennpunkt stehen, die nichts auf die Rei-

he bekommen.  
**Liebblingskomiker:** Mario Barth  
**Liebblingsbuch:** Im Angesicht der Schuld  
**Liebblingscomic:** Asterix und Oberlix  
**Erste Platte/CD:** irgendeine Smash vol. ?  
**Liebblingsmusikrichtung:** keine bestimmte, alles querbeet  
**Liebblingssong:** wechselt ständig  
**Song, der mich am meisten nervt:** viele, wenn ich sie zu viel gehört habe  
**Liebblingsinterpret/-gruppe:** gibt es viele  
**Liebblingsinstrument:** Klavier  
**Liebblingsmaler:** von Kunst hab ich keine Ahnung  
**Liebblingscomputerspiel:** Cosmos (uralt)  
**Liebblingsfarbe:** blau  
**Liebblingstier:** Hund  
**Darüber lache ich:** über vieles  
**Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich:** alles besser machen ;-)  
**In zehn Jahren will ich:** gesund und glücklich sein  
**Erstes Auto:** Polo  
**Jetziges Auto:** Polo  
**Traumauto:** Mini  
**Schlimmste Verletzung:** kleinen Finger gesplittert  
**Liebblingsschulfach:** Sport  
**Hassschulfach:** Englisch  
**Größter Traum:** einmal als Beifahrer bei ner Rallye mit zu fahren  
**Geheimnis meiner Schönheit:** Buttermilch trinken :-)  
**Das Leben wäre sinnlos ohne:** meine Familie und Freunde  
**Nachts trage ich:** T-Shirt und Boxershorts  
**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** schwer zu überstehen :-)  
**Ich kann nicht leben ohne:** meine Familie



Nur schwer zu stoppen: Ahrensburgs Lena David wird unfair von Jörls Nane Martensen gebremst.

NUP

## Herzberg-Sieben kommt gut aus den Startlöchern

Oberliga-Handballerinnen des Ahrensburger TSV triumphieren 31:22 über TSV Jörl in erstem Punktspiel 2011

**AHRENSBURG** Gelungener Start ins neue Jahr für die Handballerinnen des Ahrensburger TSV: Das Oberliga-Team von Trainerin Kathrin Herzberg gewann mit 31:22 (14:8) gegen den TSV Jörl. „Am Anfang haben wir uns etwas schwer getan, aber in der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann ziemlich langweilig“, sagte Herzberg nach der Begegnung. Die Ahrensburgerinnen stehen nach dem Erfolg mit 16:8 Punkten weiterhin auf Rang drei der Tabelle.

Die ATSV-Trainerin zeigte sich sichtlich überrascht von der letztlich souveränen Vorstellung ihres Teams – zumal Kathrin Herzberg die letzte Übungseinheit vor der Partie frühzeitig verlassen und die Spielerinnen sich selbst überlassen musste. Nachdem Sina Jäger einen Finger ins Auge bekommen hatte und stark blutete, musste Herzberg die Rechtsaußen ins Krankenhaus fahren. Dort gab es dann teilweise Entwarnung: Die Netzhaut ist nicht beschädigt, mit einem Riss der Bindehaut fiel Jäger gegen Jörl dennoch aus.

Dagegen lief Nadine Grunwald trotz

gebrochener Nase auf – konnte anfangs ihrem Team aber auch nicht die nötigen Impulse geben. Die ATSV-Spielerinnen schoben die Verantwortung in den ersten Minuten an die Mitspielerinnen weiter, erzielten erst nach acht Minuten den ersten Treffer. Beim Stand von 3:2 für Jörl (12.) nahm Herzberg bereits die

*„Jörl hatte phasenweise keinen Bock. Da hatte ich auf der Bank ja schon Probleme, mich auf das Spiel zu konzentrieren.“*

**Kathrin Herzberg**  
Trainerin des Ahrensburger TSV

erste Auszeit, um ihre Schützlinge wachzurütteln. Früh stellte die Ahrensburger Trainerin auch um: Bianca Schuster kam für Carolin Fischer und nahm die linke Rückraumposition ein. Dafür wechselte Maren Franke in die Mitte. Zwei Maßnahmen, die Erfolg brachten. Bis zum 8:8 wehrte sich Jörl noch einigermaßen erfolgreich gegen die immer stärker werdende Übermacht

der Gastgeberinnen, musste den ATSV dann aber ziehen lassen. 14:8 stand es bereits zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel ging es unaufhaltsam weiter in Richtung Gästehäuser. Die Schlossstädterinnen zogen bis auf 13 Treffer beim 28:15 davon (43.). „Dann sind wir ein wenig luschig geworden“, erklärte Herzberg. So luschig, dass die Gäste am Ende wieder bis auf 22:31 herankamen. Die ATSV-Trainerin konnte es verschmerzen. „Ich hätte natürlich lieber eine konzentrierte Leistung über 60 Minuten gesehen, aber Jörl hatte ja phasenweise in der zweiten Halbzeit keinen Bock mehr. Da hatte ich auf der Bank ja schon Probleme, mich auf das Spiel zu konzentrieren“, verriet Herzberg und erklärte: „Dass die letztlich 22 Tore geworfen haben, lag vielmehr an uns als an denen.“

**Tore für den Ahrensburger TSV:** Janicke Bielfeldt (3), Julia Nikoleit (2), Lena David (2), Maren Franke (6/3), Ilka Bernhardt (4), Carolin Fischer (4), Melanie Schlüter (1), Simona Stahl (1), Bianca Schuster (8).

*Bengt-Jendrik Lüdke*

aus: Stormarner Tageblatt v. 11.01.2011

# Fehlwurf-Festival der ATSV-Frauen

Oberliga-Handballerinnen offenbaren ungeahnte Abschlussschwäche beim 23:23-Unentschieden gegen den TSV Wattenbek

**AHRENSBURG** Kathrin Herzberg wollte ihren Spielerinnen keinen Vorwurf machen. Doch nach dem 23:23 (12:12) im Oberliga-Spiel gegen den TSV Wattenbek erklärte sie: „Wir haben vorne schon eine Menge verballert.“ Weshalb sie ihre Handballerinnen dennoch aus der Kritik nahm, lag auch an den Schiedsrichtern. „Ich kritisiere eigentlich selten die Unparteiischen, aber mit einem anderen Gespann hätten wir heute nicht unentschieden gespielt“, betonte Herzberg. Grund ihrer abgelegten Zurückhaltung: sieben zu zwei Zeitstrafen gegen ihre Mannschaft – und eins zu fünf Siebenmeter, die die Männer in Schwarz piffen.

Dennoch hielten die Schlossstädterinnen alle Trümpfe in der eigenen Hand. Im ersten Durchgang zogen die Gastgeberinnen auf 11:8 davon – und mussten die Wattenbekerinnen bis zum Halbzeitpfeiff noch auf 12:12 herankommen lassen. „Wir haben zu hektisch gespielt, hätten uns in dieser Phase vorne mehr Zeit nehmen müssen, um mit einer Führung in die Pause zu gehen“, hatte Herzberg erkannt.

Nach dem Seitenwechsel gesellte sich zu der eklatanten Abschlussschwäche des Tages plötzlich auch eine Phase, in der die Defensive nicht ganz sattelfest erschien. Plötzlich zog Wattenbek auf 18:15 und



Drei Mal erfolgreich: Ahrensburgs Ilka Bernhardt zieht an Wattenbeks Christina Gabriel vorbei und trifft.

NUP

21:18 davon. Doch Ahrensburg konterte, kam über 20:21 zum 22:22-Ausgleich – und ging sogar in Führung.

Dann wurde es hektisch. Zehn Sekunden vor dem Ende stand es noch 23:22, und Melanie Schlüter offenbarte sich aus sechs Metern die große Gelegenheit, die Partie zu ent-

scheiden – doch die Ahrensburgerin vergab. Beim Tempogegenstoß foulte Bianca Schuster ihre Gegenspielerin dann so unglücklich, dass sie eine Zwei-Minuten-Strafe kassierte und einen Siebenmeter verursachte. Die Folge: der Ausgleich für Wattenbek. Herzberg sprach ihre Spielerinnen

dennoch von jeglicher Kritik frei: „Aus sechs Metern frei vor dem Tor, den Wurf hätte ich mir auch genommen. Und Bianca mache ich keinen Vorwurf. Sie spielt sonst ja kaum in der Abwehr, stand plötzlich da hinten, weil alles so schnell ging“, sagte die Trainerin nach dem 23:23 und bilanzierte:

„Das war für mich das schmerzhafteste Spiel dieser Saison.“

**Tore für den ATSV:** Julia Nikoleit (2), Nadine Grunwald (5), Lena David (1), Maren Franke (3), Ilka Bernhardt (3), Carolin Fischer (1), Melanie Schlüter (3), Bianca Schuster (5).

Bengt-Jendrik Lüdke

aus: Stormarner Tageblatt v. 18.01.2011



# Starkes ATSV-Kollektiv feiert Kantersieg im Spitzenspiel

Ahrensburger Oberliga-Handballerinnen bejubeln 29:17-Sieg gegen SC Alstertal-Langenhorn

**AHRENSBURG** Nach dem Einzug ins Viertelfinale des Hamburger Pokalwettbewerbs am Dienstag vergangener Woche hatte Kathrin Herzberg die Trainingseinheit am Donnerstag kurzerhand gestrichen – nicht ohne dabei ein paar Bauchschmerzen zu haben, wie die Trainerin des Ahrensburger TSV gestand. „Wir wären nur ein kleiner Kreis gewesen, deshalb hatte ich mich dazu entschieden, dass Abschlusstraining ausfallen zu lassen.“ Die fehlende Vorbereitung auf das Spitzenspiel in der Handball-Oberliga machte sich allerdings nicht negativ bemerkbar – ganz im Gegenteil. Mit 29:17 (16:6) fegten die Schlossstädterinnen den SC Alstertal-Langenhorn aus der eigenen Halle und festigten dadurch ihren dritten Tabellenplatz. Kein Wunder also, dass Herzberg letztlich zu der Erkenntnis kam, dass es genau richtig war, die letzte Übungsstunde sausen zu lassen: „So konnten wir den Schwung aus dem Pokalspiel mitnehmen“, unterstrich die Trainerin, die dennoch nicht damit gerechnet hatte, dass ihr Team den Tabellenzweiten, der im Hinspiel noch mit 29:25 die Nase vorn gehabt hatte, nach allen Regeln der Kunst auseinander nehmen würde.

„Es flutschte einfach“, grinste Herzberg schelmisch und spielte damit auf die starke Anfangsphase an. Die Stormarnerinnen strotzten vor Selbstvertrauen und Spiellaune, gingen in der Deckung aggressiv zu Werke und ließen es auch vor dem gegnerischen Kasten nicht an der nötigen Konsequenz vermissen. So legte der ATSV nicht nur eine 3:0-Führung vor, sondern baute den Vorsprung auch schnell auf sechs Treffer aus. „Wir sind einfach perfekt reingekommen ins Spiel, haben einen richtig guten Tag erwischt, während beim Gegner kaum etwas zusammen lief“,



**Achtungserfolg:** Ilka Bernhardt und der Ahrensburger TSV zwangen im Oberliga-Spitzenspiel den SC Alstertal-Langenhorn mit 29:17 in die Knie. SSI

freute sich Herzberg, dessen Sieben sich als starkes Kollektiv präsentierte. „Das ist viel wichtiger als ein Haufen guter Individualisten“, konnte sich die ATSV-Trainerin eine kleine Spitze in Richtung der Gastgeberinnen nicht verkneifen.

So hatten die Stormarnerinnen dem Gegner bereits zur Pause den Zahn gezogen. Dennoch mahnte die Trainerin ihre Schützlinge vor allzu großer Sorglosigkeit in den zweiten 30 Minuten. „Ich habe der Mannschaft gesagt, dass

die zweite Halbzeit wieder bei 0:0 beginnt, deshalb haben wir auch nach der Pause nicht nachgelassen und den Vorsprung kontinuierlich ausgebaut.“ Erst in der Schlussphase schlich sich dann doch noch etwas der Schlendrian ein – am deutlichen Sieg sollte dies allerdings nichts mehr ändern.

**Tore ATSV:** Schlüter (6), Franke (6/6), Fischer (5/2), Grunwald (4), Bernhardt, Oosting (je 2), Nikoleit, Bielfeldt, David, Schuster (je 1). SSI

aus: Stormarner Tageblatt v. 25.01.2011



## Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

So.,	12.09.2010	17:00	TSV Wattenbek – ATSV	19:31
So.,	19.09.2010	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	25:29
So.,	26.09.2010	16:00	SG Altona – ATSV	26:14
So.,	03.10.2010	15:00	ATSV – Lauenburger SV	31:26
Sa.,	23.10.2010	18:30	HSG Fockbek/Nübbel – ATSV	25:22
So.,	31.10.2010	15:00	ATSV – MTV Herzhorn	21:19
Sa.,	06.11.2010	19:00	HSG Holstein Kiel/Kronshagen – ATSV	22:30
So.,	14.11.2010	15:00	ATSV – HSG Tarp-Wanderup	24:22
So.,	28.11.2010	15:00	THW Kiel – ATSV	13:17
So.,	12.12.2010	15:00	ATSV – Bredstedter TSV	26:24
Sa.,	18.12.2010	17:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	30:23
So.,	09.01.2011	15:00	ATSV – TSV Jörl	31:22

---

So.,	16.01.2011	15:00	ATSV – TSV Wattenbek	23:23
So.,	23.01.2011	17:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	17:29
So.,	06.02.2011	15:00	ATSV – SG Altona	
Sa.,	12.02.2011	17:00	Lauenburger SV – ATSV	
So.,	20.02.2011	15:00	ATSV – HSG Fockbek/Nübbel	
Sa.,	26.02.2011	18:30	MTV Herzhorn – ATSV	
Fr.,	04.03.2011	19:30	TSV Ellerbek – ATSV	
So.,	13.03.2011	15:00	ATSV – HSG Holstein Kiel/Kronshagen	
Sa.,	19.03.2011	17:00	HSG Tarp-Wanderup – ATSV	
So.,	03.04.2011	15:00	ATSV – THW Kiel	
So.,	10.04.2011	15:00	ATSV – TSV Ellerbek	
Sa.,	30.04.2011	16:30	Bredstedter TSV – ATSV	
Sa.,	07.05.2011	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	
Sa.,	14.05.2011	19:00	TSV Jörl – ATSV	



Nr.	Name	Position	Alter	Tore	7m
1	Lisa Schier	TW	24	0	0
4	Lena Teufel	TW	32	0	0
2	Sina Jäger	RA	25	3	0
3	Janicke Bielfeldt	LA/RA	22	60	3
5	Julia Nikoleit	KM	19	14	0
6	Nadine Grunwald	KM	24	45	0
7	Nele Oosting	LA/RA	20	14	0
8	Lena David	RM/RL	28	20	0
9	Maren Franke	RM	22	44	19
10	Ilka Bernhardt	RM/RL/RR	23	32	0
13	Carolin Fischer	KM/RM	26	51	30
14	Melanie Schlüter	RA	33	13	0
15	Lara Schlizio	LA	19	6	0
17	Bianca Schuster	RL/RR	33	39	6
T	Kathrin Herzberg	Bank	41	347	58
PT	Martin Müller	Bank	32		
	Katja Schomburg	Bank			



# Deutsche Bank



## Kooperation Ahrensburger TSV und Deutsche Bank - Selbständiger Finanzberater Ingolf Gonschorek

1. Erstes Jahr Erstattung der Kontoführung
2. Sonderkondition bei Abschluss einer Baufinanzierung
3. Vergünstigung Depotführung
4. Erstattung erster Monatsbeitrag für:
  - Sachversicherungen (Hausrat-, Haftpflicht-, Unfallversicherung etc.)
  - Berufsunfähigkeitsversicherung
  - Privatkredit

### Ansprechpartner:

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
 Ingolf Gonschorek  
 Selbständiger Finanzberater  
 Bahnhofstr. 58  
 22946 Trittau

Tel.: (041 02) 88 02 12  
 Fax: (041 54) 79 45 44  
 Mobil: (01 74) 9 42 57 38  
 E-Mail: [ingolf.gonschorek@db.com](mailto:ingolf.gonschorek@db.com)

Terminvereinbarung einfach und schnell in der Filiale Ahrensburg, Trittau oder bei Ihnen zu Hause.



Nr.	Name	Position
1	Christin Schulz	TW
12	Christine Wulf	TW
16	Alexandra Martin	TW
2	Katharina Ropeter	Rückraum
3	Mareike Schulz	Rückraum
4	Anna Levke Brütt	Rückraum
5	Anne Dethloff	Kreis
6	Annika Gehlen	Rückraum
7	Birthe Roden	Rückraum
8	Stefanie Kasch	Außen
9	Katharina Sporn	KM/RM
11	Sabrina Spoth	Rückraum
13	Julia Finger	Außen
14	Beatrice Allmenröder	Rückraum
22	Nadine Kurre	Außen
23	Britta Lampe	Außen
29	Annika Soltau	Rückraum
77	Wiebke Harder	
	Holger Michaelsen	Trainer
	Horst Zehetbauer	TW-Trainer

**1. Damen - Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein**

1	Lauenburger SV	15/26	12	0	3	365 : 318	+47	24 : 6
2	SC Alstertal-Langenhorn	15/26	11	1	3	385 : 339	+46	23 : 7
3	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>14/26</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>347 : 317</b>	<b>+30</b>	<b>19 : 9</b>
4	HSG Holstein Kiel/Kronshagen	15/26	8	0	7	338 : 353	-15	16 : 14
5	TSV Ellerbek	13/26	7	1	5	330 : 315	+15	15 : 11
6	<b>SG Altona</b>	<b>15/26</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>285 : 308</b>	<b>-23</b>	<b>14 : 16</b>
7	TSV Wattenbek	14/26	6	1	7	314 : 331	-17	13 : 15
8	HSG Tarp-Wanderup	15/26	6	1	8	377 : 380	-3	13 : 17
9	HSG Fockbek/Nübbel	15/26	6	1	8	353 : 373	-20	13 : 17
10	THW Kiel	15/26	6	1	8	296 : 305	-9	13 : 17
11	Bredstedter TSV	15/26	5	3	7	367 : 368	-1	13 : 17
12	TSV Jörl	15/26	4	3	8	381 : 388	-7	11 : 19
13	MTV Herzhorn	15/26	4	2	9	354 : 362	-8	10 : 20
14	SG Hamburg-Nord	15/26	4	1	10	326 : 361	-35	9 : 21

**Am Spielfeldrand**

Nächste Woche steht das Spitzenspiel gegen Lauenburg an. Am Sonnabend, den 12. Februar um 17 Uhr ist Anpfiff im Schulzentrum Hasenberg. Über lautstarke Unterstützung würden wir uns wie immer sehr freuen!

**Pokal**

Erfreuliches ist aus dem Pokal zu melden. Alle drei ATSV-Damen-

mannschaften haben es ins Viertelfinale geschafft. Unsere 2. Damen setzte sich gegen unseren Liga-Konkurrenten SG Hamburg-Nord in einem spannenden Spiel durch! Im Viertelfinale treffen wir auf die SG HSV-Handball aus der Hamburg-Liga. Der Termin steht noch nicht fest.

**Rot-Kreuz-Alarm?**

So langsam schrumpft unser Kader. Im Alstertalspiel zog sich Maren ei-

nen Kreuzbandriss zu und wird den Rest der Saison ausfallen.

# Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage  
unverbindlich & blitzschnell unter:  
[www.jam-bus.de](http://www.jam-bus.de)  
oder telefonisch anfragen unter  
040 - 555 02 999-0

**UNSERE** Flotte zu  
**EUREN** Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker



*Wir wünschen unseren  
beiden Teams eine  
erfolgreiche Saison 2010!*



# Treffer!

Ahrensburg gibt Gas

## Gas aus der Region zu fairen Preisen.

■ GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: (04102) 9974 - 0

[www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)